

Mit Musik und Akrobatik auf Klassenfahrt zum Mond

Musischer Abend der CJD Christophorusschulen

Am 16. Mai fand der traditionelle musische Abend der CJD Christophorusschulen Berchtesgaden statt. Die Aula der Realschule in Schönau konnte auch in diesem Jahr den großen Andrang kaum bewältigen. Trotz zahlreich nachgebrachter Stühle mussten etliche Spätgekommene den Darbietungen stehend lauschen.

Moderiert wurde das äußerst abwechslungsreiche Programm wie auch schon in den vergangenen Jahren von Wolfgang Bayer.

Nach der Begrüßung durch Schulleiter Wolfgang Greiner spielte das von ihm geleitete Bläserensemble die „Europahymne“ aus der 9. Symphonie von Ludwig van Beethoven.

Nun folgte der Auftritt des Chores der 5. und 6. Klasse des Gymnasiums unter der Leitung von Kasimir Wilgodsky. Dieser erfreute das Publikum mit vier Liedern „mit einer Botschaft“: „Aufsteh'n, aufeinander zugeh'n“ von C. Bittlinger; „Das ist Swing“ von F. Jirovec; „Das alte Haus von Rocky Ducky“ von S. Hamblen und „City of my heart“ von F. M. Herzog.

Anschließend beeindruckte Rebecca Pohnert aus der 10. Klasse der Realschule das Publikum durch große Artistik auf dem Rollbrett.

In der Folge erfreuten Sophia Eckstein (12. Kl. Gym.) und Maurice Naessens (11. Kl. Gym.) mit „Valerie“ von Amy Winehouse und danach Lara Levin (11. Kl. Gym.) am Klavier mit der „Fantasie d-Moll“ von W. A. Mozart, wobei sie das schwere Stück vollkommen auswendig spielte!

Danach spielte das Bläserensemble den „Longstreet Dixie“ von L. Abel und den „Maracuja Cha Cha“ von J. Grain.

Nach der folgenden kunstvollen Jongliereinlage durch Basti Eirich (10. Kl. RS) animierte der „Drum Mix“ von der Trommelgruppe der Mittelschule unter Carmen Corvin die Zuschauer zum Mitwippen und Katharina Adamy (11. Kl. Gym.) auf der Querflöte brachte die Zuhörer dann in „Morgenstimmung“ von Edvard Grieg.

Seit vier Jahren ist der Auftritt von Angelina Huber (jetzt 11. Kl. Gym.) ein fester Bestandteil des „Musischen Abends“. Begleitet von Hans – Peter Hofmann an der Gitarre und zur Begeisterung der Zuschauer gab sie heuer mit ihrer hervorragenden Stimme wieder einen von ihr selbst komponierten und getexteten Song zum Besten: „Längst genug!“.

Katharina Stanggassinger und Simon Göbbel von „Zirkus Azebu“ beeindruckten anschließend noch durch ihre Artistik mit dem „Diabolo“, dann war Pause!

Heuer hatten dafür Schülerinnen und Schüler der 7. Klassen der Realschule unter der kundigen Anleitung von Rachel Bartels große Mengen kleiner kulinarischer Köstlichkeiten angefertigt, die trotzdem innerhalb von kurzer Zeit aufgegessen waren.

Den nun folgenden Teil des Programms bestritten nach dem großen Erfolg des Vorjahres wiederum Chor und Theatergruppe der Realschule gemeinsam. Sie führten unter der Leitung von Karin Kriner und Klaus Laxganger (Kulisse Oliver Beihammer) das Kurzmusical „Klassenfahrt zum Mond“ von U. Führe und J. Ehnle auf und rissen damit das Publikum zu Begeisterungstürmen hin.

Unter langanhaltendem Applaus des Publikums dankte der Schulleiter des Gymnasiums, Stefan Kantsperger, am Ende des sehr gelungenen Abends allen Teilnehmerinnen und Teilnehmern und den betreuenden Lehrkräften für ihr Engagement und ihren hohen zeitlichen Einsatz bei der Vorbereitung. Stellvertretend vor alle überreichte er der Organisatorin Karin Kriner dafür einen Blumenstrauß.

